

Erledigt

Mackbook Pro (Mitte 2009) CATALINA - BootCamp Windows 10 Installation aus ISO-Datei, wie?

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 29. August 2021, 10:25

Hallo liebe Leser,

anbei eine Verständnisfrage sowie alles drum rum zum Thema BootCamp, Windows Nachinstallation bei meiner alten Kiste.

Das MBP wird nur bis El Capitan unterstützt und BootCamp ausschließlich bis Windows 7. Ich habe auch Catalina mit OC 0.7.1 am laufen und würde hier gerne das BootCamp mit Windows 10 nachträglich aus dem OS heraus installieren lassen. Einige Hürden ergeben sich und ich würde gerne eure Tips & Tricks sowie Unterstützung zur Umsetzung erfragen, danke.

Nachdem ich den Assistenten gestartet habe und die BootCamp Software (USB-Stick) erstellen ließ fordert er mich zum Einlegen der DVD auf. Ich habe ein offizielles ISO von Microsoft geladen, Windows 10 64Bit und frage mich nu wie ich den Assi dazu überreden kann es zu nutzen und mich durch den Prozess leiten zu lassen? Wenn ich es mounte erkennt er es nicht und startet somit auch nicht mit dem Prozess. Hierzu bitte ich um Tips, danke euch!

Beitrag von „REVAN“ vom 29. August 2021, 10:50

Du musst das DVD-Laufwerk abklemmen, ansonsten kannst du nicht von USB booten, geschweige denn von einem externen Laufwerk.

Wenn du ein DVD-Laufwerk im Rechner hast, dann kannst du von keinem anderen Medium, als DVD, Windows installieren.

Die Firmware erlaubt dir zwar einen UEFI Boot von einem USB Stick aber da bekommst du dauerhaft BlueScreens.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 29. August 2021, 10:56

@[REVAN](#)

Verstehe ich das richtig, ich stecke das interne DVD-Laufwerk des MBP ab und starte macOS und der BootCamp Assistent erlaubt mir dann die Windows 10 Installation von einer gemounteten ISO-Datei? Ansonsten nur wenn ich das ISO als DVD brenne und physikalisch bereit stelle?

Beitrag von „REVAN“ vom 29. August 2021, 11:37

Genau so sollte das funktionieren, der Bootcamp Assistent erkennt ob DVD-Laufwerk vorhanden oder nicht, und stellt demnach eine andere GUI zu Verfügung - ansonsten kannst du den Bootcamp GUI auch modifizieren. Schau dazu bitte mal bei Google nach.

Du musst aber auf jeden Fall das DVD-Laufwerk abklemmen, sonst kannst du nicht vom Stick installieren. Wenn das DVD-Laufwerk weg ist, dann wird die USB Installation in der Firmware aktiviert.

Ich hatte einen iMac mit defektem Laufwerk, hab 4 Wochen an einer Lösung gearbeitet, weil ich das Ding nicht öffnen wollte und konnte.

- Edit:

Es geht dabei nur um die USB Installation von Windows. MacOS ist davon nicht betroffen. Apple hat das zwar einfach gelöst aber nicht wirklich gut, weil MacOS ist ja UEFI basierend aber bei den älteren Geräten wird ein BIOS emuliert, um Windows zu installieren. Totaler Käse.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 29. August 2021, 11:51

Ich gehe davon aus das man das Laufwerk "einfach" ausstecken kann. In diesem

Zusammenhang könnte ich gleich mal durchsagen und wenn dann der Assi so funktioniert würde das eigentlich passen, denn ich mache mit dem Laufwerk eh nichts, braucht nur Strom;)

Entsprechend hätte ich auch ein moderneres extern für USB zur Hand. Ok, wenn das die Lösung ist, bzw. die einzige umsetzbare, dann muß ich es mal so versuchen



Beitrag von „REVAN“ vom 29. August 2021, 11:52

Das Laufwerk ist nur gesteckt, kannst du theoretisch auch ausbauen und durch eine SSD tauschen.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 29. August 2021, 11:56

<- der wäre auch interessant.. denn ich überlege wirklich die SSD selbst mal zu tauschen. Der dauernde Platzmangel auf Grund meiner Daten-Synko zur NAS Frist diese auf und man könnte das eigentlich auf eine zweit, rein für Daten, auslagern;) Das MB hier ist zwar uralt aber ich arbeite täglich min. vier Std. damit, weil ich dort alles organisieren und Verwalte wie auch gerade im Forum kommuniziere.

Gibt es da Ansprechende Einbaurahmen schätze ich.. das bringt mich gleich zu einer weiteren Sache, suche und finde eine kostengünstige Zusatz-SSD 😊

Beitrag von „Max“ vom 29. August 2021, 23:49

Auf meinem MacBook 2010 funktioniert Bootxamp Assistent nicht, Download der Software ist bei mir immer Fehlgeschlagen

Beitrag von „REVAN“ vom 30. August 2021, 07:20

An sich braucht man den auch nicht, man kann einfach eine Partition mit FAT32 erstellen. Die Firmware weiß dann schon was zutun ist, wenn Windows installiert wurde.

An sich macht der Bootcamp Assi nichts anders, als die Festplatte zu splitten. Der Download der Software ist nur Zusatz, kann aber auch über den Browser erledigt werden.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 10:16

@[B4tMaxt](#)

Der Download funktioniert bei mir über den Assi.

@[REVAN](#)

Windows muß ja an den Anfang der Platte. Kann ich denn mit dem Festplattenmanager unter macOS das auch so hin verschieben? Habe ich noch nie gemacht, immer machen lassen muß ich zugeben.

Ich hatte immer mal WIN installiert, aber in den letzten Jahren auch 100 mal schon was anderes;) Kann mich nicht noch erinnern das es mit BootCamp eigentlich immer sauber funktioniert hat. Gab keine Probleme mit dem verwendeten BootLoader und den Switches zwischen den Betriebssystemen. Auch das Entfernen ging dann immer easy. Leider weis ich aber auch das mit der eigentlichen BootCamp Software unter Windows immer wieder Probleme aufgetaucht sind bis ich alles richtig am laufen hatte was die Hardware angeht. Hier hatte ich immer einen Mix aus alten und neuen Versionen und teil mit manueller integration von Treiber-Paketen. Gerne hat mal was nicht funktioniert oder wurde nicht unterstützt. Am Ende ging es immer irgendwie nach langem rum machen;)

Beitrag von „Max“ vom 30. August 2021, 10:33

Hast du den BootCamp Assistent unter Catalina Genutzt?

Beitrag von „REVAN“ vom 30. August 2021, 14:33

[Ghostbuster](#)

Wenn du eine NTFS Platte mit MBR hast, dann checkt die Firmware sofort „Ah Windows“ und es läuft alles so wie es soll. Auf deinem Gerät geht eh nur NTFS + MBR. UEFI führt zu BlueScreens.

Ob du dafür Bootcamp benutzt oder nicht ist irrelevant.

MacOS und die Firmware denken eh das du Bootcamp benutzt wenn ein anderes System als MacOS installiert ist.

Also Linux oder Windows werden immer als Bootcamp erkannt.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 14:42

[Zitat von B4tMaxt](#)

Hast du den BootCamp Assistent unter Catalina Genutzt?

Ja

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. August 2021, 15:09

[Ghostbuster](#)

Du kannst 24h lang nicht auf deinen eigenen Beitrag antworten, das liegt am spamschutz. Du hättest den Beitrag aber einfach bearbeiten und als neu markieren können...

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 15:10

[Zitat von REVAN](#)

[Ghostbuster](#)

Wenn du eine NTFS Platte mit MBR hast, dann checkt die Firmware sofort „Ah Windows“ und es läuft alles so wie es soll. Auf deinem Gerät geht eh nur NTFS + MBR. UEFI führt zu BlueScreens.

Ob du dafür Bootcamp benutzt oder nicht ist irrelevant.

MacOS und die Firmware denken eh das du Bootcamp benutzt wenn ein anderes System als MacOS installiert ist.

Also Linux oder Windows werden immer als Bootcamp erkannt.

Alles anzeigen

Ich habe die Platte mit Catalina APFS +OC 0.7.1 installiert. Dann El Capitan hinterher und nu plane ich eine weitere Windows 10 Installation/Partition..

Beitrag von „REVAN“ vom 30. August 2021, 15:26

Keine Ahnung warum das mit OpenCore machst, der Catalina Patcher von DosDude macht das nativ über die Firmware. Ist aber im Endeffekt genau dasselbe Prinzip - sofern ein anderer Bootloader, als MacOS, erkannt wird, dann wird das als Bootcamp angezeigt.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 15:29

@[REVAN](#)

Den Patcher von DD hatte ich zu beginn. Jetzt bei den Maßnahmen der Umstrukturierung bin ich auf OC gegangen und habe den DD Schmarre aus dem Loader sowie dem System entfernt. Am Ende kam ein sauber in sich laufendes System raus (bin damit gerade auch hier am Start).

Will nicht sagen das DD nicht gut war, ganz im Gegenteil, aber OC kann ich noch nachvollziehen und das braucht keine weiteren tools, zudem erhoffe ich mir mehr support;) Alles gut..

stellt sich die Frage ob ich Windows über BC installiert bekomme oder einen manuellen Weg gehen muß, daher mal Tips einholen 😄

Beitrag von „REVAN“ vom 30. August 2021, 15:35

Sollte mit und ohne gehen. Genau kann ich dir das aber auch nicht sagen, bin da schon zu lange aus dem Thema. <.<

Im Endeffekt musst du halt definitiv nichts, du kannst nur. Ein MacBook ist nichts anderes als ein Intel Rechner, die Apple Firmware ist nichts anderes als ein modifiziertes EFI - und die ist im Endeffekt so schlau und erkennt Bootloader aller Art.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 15:48

Dito, habe Opa übersprungen und mache nu auf Großmutter;) Windows 10 wäre hier halt noch hilfreich damit ich die Performance nutzen kann die die Anwendungen brauchen denn eine EMU läuft sicher nicht unter dem gepatchten Catalina.. sonst sprengt er sich selbst in die Luft 😄

Beitrag von „Max“ vom 30. August 2021, 15:55

[Ghostbuster](#) Das mit den Treibern aus BootCamp aus Catalina kannst du wohl vergessen, weil andere Mac oder?

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 16:13

@[B4tMaxt](#)

Danke, ja das kommt noch auf mich zu.. ich weis noch wie ich mich damals durchgebummelt habe bis die Hardware 100% in Windows eingepflegt war. Dann aber ging das Teil recht gut. Schade das bei dem ganzen hin- und her von OSX ich einige Installation hinter mir habe die nicht gesichert wurden und dazu zählt auch Windows mit guten Setups. Nu versuche ich das noch mal hin zu bekommen.

Beitrag von „GoodBye“ vom 30. August 2021, 16:23

[Ghostbuster](#)

Die [Bootcamp Treiber](#) können aber auch direkt runtergeladen werden in verschiedenen Versionen bei Apple, suchen ist nur etwas umständlich.

Ich würde einen DVD SSD Adapter mit SSD in den DVD Schacht einbauen, und Windows vorher einfach auf einem anderen PC installieren oder Clonen, allerdings ohne EFI mit MBR Format.

So hatte ich es auch auf meinem 2008er MacBookPro.

Sauber getrennt, mache ich bis Heute so.

Und ich hatte noch eine Express34 USB 3 Karte -den Schacht hat aber der mid 2009er glaube ich nicht -, dann ging das Backup auch in vernünftiger Geschwindigkeit, zudem klappte auch das Booten mit Externem USB, und ich konnte die SSD Installation erstmal Prüfen.

Akku hatte ich von LMP, aber nur weil der Neu war 2016, ob du Heutzutage noch nicht überlagerte Akkus überhaupt bekommst ? Ist aber seit 2018 tot 😞

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 30. August 2021, 17:45

@[msart](#)

Das hatte ich sogar gemacht, alte und neue und dann z.t manuell entpackt und eingepflegt. Irgendwie wollten die alten nicht drauf und mit etwas Zwang ging es dann doch mit der Unterstützung d.h. die Hardware war am Start unter Windows 10. Wie ich das damals hingebügelt hatte weis ich selbst nicht mehr und ich kam auch nie auf das Geheimnis dahinter, evtl. weis da ja mehr zu.

Nu steht es wieder an, dann aber auch zum letzten mal .. das sagen sie aber auch alle, immer wieder 😊

Beitrag von „GoodBye“ vom 30. August 2021, 18:14

[Ghostbuster](#)

es geht auch die Windows Treiber vom Bootcamp Assistent aus zu laden:

Starten und dann im Menue Oben unter "Aktion" Windows Support Software Laden, ob die passenden Treiber für den 2009er noch dabei sind ?

Evtl. muss du aber die letzte Offiziell funktionierende Version vom OSX nochmal installieren, und mit dem BootCamp Tool unter Aktion die passenden Treiber laden.

BT war etwas Tricky für die BCM Karte in meinem Hacky, da musste ich mal aus dem \$WinPEDriver\$ Verzeichnis mit dpinst.exe als admin ausführen installieren, erst dann hatte es unter Windows funktioniert.

Das gibt es aber in der Aktuellen Version so nicht.

und evtl. Risky:

You can in fact enable it.

Copy Boot Camp Assistant.app to a folder (ex: ~/Downloads). Right-click > Show Package Content Edit info.plist in a good text editor (Sublime Text 3 for example). Remove your model from the Win7 OnlyModels list.

For example, if you own a macbook pro, this :

Code

```
1. <key>Win7OnlyModels</key>
2. <array>
3. <string>MacBook7,1</string>
4. <string>MacBookAir3,2</string>
5. <string>MacBookPro5,5</string>
6. <string>MacPro2,1</string>
7. <string>Macmini4,1</string>
8. <string>iMac10,1</string>
9. </array>
```

Becomes this :

Code

```
1. <key>Win7OnlyModels</key>
2. <array>
3. <string>MacBook7,1</string>
4. <string>MacBookAir3,2</string>
5. <string>MacPro2,1</string>
6. <string>Macmini4,1</string>
7. <string>iMac10,1</string>
8. </array>
```

Save and run your custom Boot Camp Assistant.app

Beitrag von „Max“ vom 30. August 2021, 18:22

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 09:06

Zitat von REVAN

Du musst das DVD-Laufwerk abklemmen, ansonsten kannst du nicht von USB booten, geschweige denn von einem externen Laufwerk.

Wenn du ein DVD-Laufwerk im Rechner hast, dann kannst du von keinem anderen Medium, als DVD, Windows installieren.

Die Firmware erlaubt dir zwar einen UEFI Boot von einem USB Stick aber da bekommst du dauerhaft BlueScreens.

Nachdem jetzt der neue Akku drin ist kann es mit dem BootCamp weiter gehen. Das Laufwerk habe ich abgeklemmt, NVRAM gelöscht und von Assi erneut ausgeführt. Das MS-ISO habe ich gemountet doch er bringt mir gleich eine Meldung! Also der Trick geht wohl nicht, oder habe ich was übersehen?

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 10:13

Hallo zusammen!

Ich möchte mit BootCamp Windows auf meinem MacbookPro5,5 installieren.

Hierzu habe ich eine Anleitung gefunden um die info.plist der Anwendung zu editieren.

Soweit so gut, nu aber mein Problem.. ich kann die Datei nicht Speicher: **Permission denied**

[SIP](#) ist deaktiviert, zumindest gibt mir das der Status so an

Code

1. csrutil status
2. System Integrity Protection status: disabled.

Allerdings kann ich die Datei nicht ändern und auch keine andere in den Container legen, ich bekomme das schöne runde durchgestrichene Symbol.

Anbei also mit Bitte um Unterstützung, vielen Dank.

Beitrag von „kaneske“ vom 5. September 2021, 10:18

Mach das ganze doch via Sudo oder Root mit dem Terminal.

Was läuft denn auf der alten Dame für ein OS?

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 11:11

Die BootCamp Software musst du später aus Windows heraus installieren, ich denke das Der BootCamp Assistent unter catalina Treiber für ein neueres MacBook lädt, als erstes Erstellst du mit festplattendienstprogramm eine Partition für Windows

Beitrag von „GoodBye“ vom 5. September 2021, 11:18



Also ich musste nur das Programm auf den Desktop kopieren mit Option gedrückt halten, und dann konnte ich locker nach Paketinhalt öffnen die .plist editieren und starten.

Wenn das Notebook auf win10 kompatibel, bzw. aus der Blacklist raus ist, sollte Bootcamp dir die Option anzeigen.

Ob das dann auch funktioniert steht auf einem anderen Blatt, und wie B4tMaxt richtig erwähnt, werden Treiber für Windows 10 geladen, welche deine Hardware nicht unterstützen, ob dann alte Win7 Treiber funktionieren ist fraglich, ab einer bestimmten Version von 10 eher nicht.

Remove your model from the Win7 OnlyModels list.

For example, if you own a macbook pro, this :

Code

1. <key>Win7OnlyModels</key>
2. <array>
3. <string>MacBook7,1</string>
4. <string>MacBookAir3,2</string>
5. <string>MacBookPro5,5</string>
6. <string>MacPro2,1</string>
7. <string>Macmini4,1</string>
8. <string>iMac10,1</string>
9. </array>

Becomes this :

Code

1. <key>Win7OnlyModels</key>
2. <array>
3. <string>MacBook7,1</string>
4. <string>MacBookAir3,2</string>
5. <string>MacPro2,1</string>
6. <string>Macmini4,1</string>
7. <string>iMac10,1</string>
8. </array>

Save and run your custom Boot Camp Assistant.app

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 11:35

Das hier funktioniert bei mir am besten:

<https://macandegg.de/forum/#/d...etriebssystem-installiert>

msart Bei mir hat es auf dem MacBook funktioniert, neuste Windows 10 Version, sogar 11 mit dem alten Windows 7 Treibern, der Trick aus der Anleitung muss angewendet werden. Grafikkarte einfach mit den Treibern von der Nvidia Seite nutzen

Beitrag von „GoodBye“ vom 5. September 2021, 11:38

B4tMaxt

Irgendwie geht es doch meistens, und UNetbootin ist immer eine gute Strategie !

gute Anleitung die du gepostet hast !

Dann sollte er doch so oder so das jetzt hinbiegen können!

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 11:48

@[msart](#)

Die Varianten mit dem kopieren auf den Desktop funktioniert, prima - das merke ich mir mal, super, geht ja dann auch mit allen anderen Anwendungen so;)

Die Änderung zum Code geht bei mir nicht, er zeigt mir dann keine weiteren Möglichkeiten. Allerdings geht dieses hier:

Code

1. we search for the key
2. "PreUSBBootSupportedModels"
- 3.
4. We modify this key to be
5. "USBBootSupportedModels"
- 6.
7. We add in the
8. "<array>" bellow a "<string>"
9. that will contain our model identifier

Danach habe ich die Möglichkeit z.B. einen USB-Stick zu erzeugen. Allerdings hier bekomme ich dann beim Formatieren des USB Laufwerkes direkt die Meldung: Siehe Bild.

Was ich aber sehe ist das mir angezeigt wird das ich nun von einem USB-Stick installieren kann. Also mal runter an die Windows 10 Kiste und dort einen Stick erstellen lassen.. ich bin sehr gespannt ob ich damit dann die Installation aus BC raus starten kann.

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 13:44

Nimm doch einfach meine Anleitung, da werden die richtigen Treiber installiert. Ignorier mich nicht. Da werden wahrscheinlich sowieso falsche Treiber gedownloadet, nimm die verlinkte Anleitung, die Geht wunderbar

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 13:59

@[B4tMaxt](#)

Die Anleitung werde ich wohl verwenden, dennoch ging es ja auch um BootCamp nutzbar zu machen bzw. das Problem mit dem DVD-Laufwerk und das USB-Installation nicht erlaubt war. Inzwischen ist das geklärt, das Ausstecken des internen CD-Laufwerkes hat nicht geändert, dieser Tip funktioniert einfach nicht, denn BootCamp steuert das in seiner plist, wie ich nu ja weis. Die Nötigen Änderungen habe ich nu auch zusammen gestellt. Hier anbei zur Übersicht:

Code

1. 1. edit "PreUSBBootSupportedModels" into "USBBootSupportedModels"
2. 1.1 add "<array>" model identifier "<string>"
- 3.
4. 2. search "PreESDRequiredModels"
5. 2.1 add "<array>" model identifier "<string>"
- 6.
7. 3. search "PreUEFIModels sections"
8. 3.1 add "<array>" model identifier "<string>"
- 9.
10. 4. Remove entire "Win7OnlyModels" section (form <key> to </array>)

Nun kann man mit einem aus Windows erstelltem USB-Stick Windows 10 "vermutlich" Installieren. Die Installation werde ich noch bestätigen sobald ich meine interne SSD gesichert habe;)

Nachtrag: Die USB-Stick Installation wird nun auch mit angeschlossenen internen DVD-Laufwerk ausgeführt.

Weiter gehts mit den BootCamp Treibern. Hier die Frage, werden die von BootCamp selbst bei Ausführung installiert, also modifiziert BC die Installation?

PS: Warum das Erstellen des USB-Sick aus dem ISO von BC selbst nach oder bei der Formatierung mit einem Fehler abbricht ist mir nicht klar.. hier würde ich mich auch über Infos freuen wenn sie wer hat, evtl. läßt sich die Mod so noch verfeinern, wäre schon schön:)

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 14:05

Treiber müssen manuell nach der von mir verlinkten Anleitung installiert werden, unzwargenau die in der Anleitung genannten, usb Boot hat bei mir nicht funktioniert, hab eine DVD erstellt

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 14:27

Wenn das BootCamp nun die Installation übernimmt müsste das Starten doch möglich sein, also der Boot von Windows selbst? Bei mir ist OpenCore 0.7.1 als Loader installiert, gibt es was zu beachten oder kann ich die Installation einfach anwerfen..

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 14:37

Probier doch einfach aus

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 14:43

 Ja das juckt jetzt schon.. allerdings läuft jetzt gerade alles bei dem Kleinen. Ich denke.. ich bestelle mir mal eine zweite u. größere SSD, klonen mein System und spielen das dann mit der alten Platte direkt durch. Sollte es ein Problem geben, kann ich direkt die neue Platte rein machen und weiter gehts, dann ist das Thema Windows 10 auch durch *h hi. Gleich mal eine SSD ordern.

Gerne aber bin ich noch weiter für Tips offen falls wem noch was dazu einfällt was mich noch ereilen könnte.

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 15:38

Installier Windows doch einfach auf einer Partition

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 5. September 2021, 15:58

[Zitat von B4tMaxt](#)

Installier Windows doch einfach auf einer Partition

MS möchte das doch immer am Anfang der Platte, was hier ja nu nicht mehr möglich ist da dort ja schon macOS thront. Somit muß auch der Boot mit allen Funktionen vom Loader übernommen werden und wenn das dann noch mit BootCamp selbst verwaltet werden kann wäre das schon schön. Irgendwas hatte ich auch mal drauf, habe mich dann nur auf Grund von Platzmangel wieder entfernt, also Windows 10. Nu haue ich eine neue SSD rein die mir hier auch Platz läßt. Das CATALINA läuft nu ja doch recht gut auf der alten Mühle. Natürlich muß ich den Lüfter deutlich mehr ran nehmen damit das Teil nicht abfackelt, aber man kann sogar mal was im Browser zocken, gerade noch so;) Vor allem aber ist die iCloud und dessen Funktionen vollständig am Start, was wichtig war, denn die Synchronisation war mir ja wichtig.

Beitrag von „Max“ vom 5. September 2021, 16:30

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 14. September 2021, 10:18

Also mit dem Boot nach Einrichtung von BOOTCAMP (modifizierte Version) hat das funktioniert aber eine Installation hat mit Windows auch nicht erlaubt, die Partition sein nicht kompatibel. Vor AFPS ging das noch alles, mit Einführung dieser habe ich bis dato noch keinen Weg gefunden das easy hin zu bekommen.

Kann aber sagen das die Anleitung zum Erstellen des Windows-Boot-Stick unter macOS von OC ein einwandfreier Weg ist und inzwischen mein Favorit:) Also bei allem rum fummelt nimmt man immer wieder neue Dinge mit, sehr fein.

Ich habe nu alles so drauf wie angemacht und mir sogar unter rMAC noch mit Virtual-Box ein Windows 7 hoch gezogen das es mir erlaubt meine STmicro Boot-Loader zu flashen was nicht mal eingeplant war. Jetzt werde ich erstmal das Gerät wieder nutzen und die Finger von lassen.. ich glaube das Ganze von A-Z hat mir nu vier Wochen meiner Lebenszeit gestohlen.



hier an dieser Stelle für eure Unterstützungen!